



Presseinformation

Weilheim, 19.11.2024

Verantwortlich: Ltd. BD Korbinian Zanker

Wasserbau-Praxiskurs zur naturnahen Gewässerunterhaltung

Das Wasserwirtschaftsamt Weilheim veranstaltete von 13. bis 14.11.2024 einen zweitägigen Wasserbau-Praxiskurs zum Thema ingenieurbioologische und naturnahe Bauweisen an Gewässern dritter Ordnung. Das Kursangebot richtete sich in Zusammenarbeit mit der Stadt Weilheim sowie der Flussmeisterstelle Weilheim vor allem an Kommunen und Bauhofmitarbeiter im Landkreis Weilheim-Schongau, aber auch an Behörden und Naturschutzverbände. Als erfahrenen Referenten konnte Herr Georg Hermannsdorfer gewonnen werden, der mit viel Fachkompetenz in Theorie und Praxis und über 30-jähriger Erfahrung im naturnahen Wasserbau den 40 Kursteilnehmern aus über 20 teilnehmenden Gemeinden und 4 Flussmeisterstellen unterschiedliche naturnahe Bauweisen an einem Teilabschnitt des Tiefenbachs in Achalaich vermitteln konnte.

Schwerpunkt der Schulung war das praktische Erlernen von Techniken naturnaher Bauweisen – vor allem Lebendbauweisen mit Steckhölzern, Weidenflechtwerk, Faschinen usw. – und die richtige Umsetzung am Fließgewässer.

Das Motto lautete „Hilfe zur Selbsthilfe“. Mithilfe der erlernten ingenieurbioologischen und naturnahen Bauweisen wurden den Bauhofmitarbeitern praktische Techniken vermittelt, die als kostengünstige Maßnahmen für den Gewässerunterhalt und zur Ufersicherung nach Erosion an Gewässern dritter Ordnung angewendet werden können. An diesen Gewässern dritter Ordnung – das sind größtenteils kleine Gewässer mit oft sogar weniger als 1 bis 2 Metern Breite – sind die Kommunen in Bayern zuständig.

Ein positiver Effekt der naturnahen Gewässerunterhaltung ist letztlich auch die Verbesserung des hydromorphologischen Zustands des Tiefenbachs. Es konnten viele neue und naturnahe Strukturen geschaffen werden, die wiederum den Lebensraum und die Artenvielfalt fördern.





Abb. 1: Flechtwerk einbringen als naturnahe Ufersicherung am Tiefenbach



Abb. 2: Abschnitt vor Kursbeginn, naturnahe Ufersicherung am Tiefenbach



Abb. 3: Abschnitt während Maßnahmenumsetzung am Tiefenbach



Abb. 4: Abschnitt bei Kursende, naturnahe Ufersicherung am Tiefenbach